

Fachamt: Tiefbauabteilung

Vorlage-Nr.: 2020-221

Datum: 20.07.2020

Beschlussvorlage Bauvorhaben

Hydraulische Erneuerung, Friedrichsdorfer Landstraße / Pestalozzistraße 1. BA
hier: Vergabe von Bauleistungen

Beratungsfolge:

Gremium	am	
Gemeinderat	30.07.2020	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Die Vergabe der Leistungen „Hydraulische Erneuerung Abwasserkanal Friedrichsdorfer Landstraße“ in Höhe von 410.095 € brutto, erfolgt nach vereinfachter freihändiger Vergabe gemäß VOB Teil A, an die Firma HLT Baugesellschaft mbH aus 69437 Neckargerach.
2. Die Finanzierung des 1. BA in Höhe von rund 490.000 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I5380 100 3360 „Hydraulische Erneuerung Friedrichsdorfer Landstr. / Pestalozzistr.“

Auf dem Investitionsauftrag stehen durch Mittelumbuchungen vom Investitionsauftrag I5380 000 0760 „Hydraulische Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund“ 219.000 € zur Verfügung. Davon sind 22.000 € für die Planungen des 2. BA reserviert.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 293.000 € sollen Mittel vom Investitionsauftrag I5410 000 7260 „Erneuerung Gemeindeverbindungsweg Brombach / Heddesbach“ herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 503.000 € zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme unter Federführung des Amtes für Flurneuordnung des Rhein-Neckar-Kreises hat sich in das Jahr 2021 verschoben. Die Mittel werden für den Haushalt 2021 neu angemeldet.

Der Mittelumbuchung wird zugestimmt

Sachverhalt / Begründung:

1. Ausgangslage

- a) Die Stadtwerke Eberbach plant im Zuge des Wasserprojektes 2025 entlang der Friedrichsdorfer Landstraße eine Aufdimensionierung der Hauptwasserleitung. Der Streckenverlauf erstreckt sich von Dürrhebstal kommend bis zur Pestalozzistraße Ecke Berliner Straße.

- b) Wie neue hydraulische Berechnungen des öffentlichen Abwasserkanals vom Juli 2020 zeigen, muss in Teilbereichen der Baumaßnahme ein öffentlicher Abwasserkanal ebenfalls aufdimensioniert werden. Der Abwasserkanal liegt in unmittelbarer Nähe zur Wasserleitung, sodass sich hier bei einer gemeinsamen Baumaßnahme große Synergieeffekte und Kosteneinsparungen erzielen lassen können.
- c) Im Rahmen dieser Maßnahme soll der Bahnübergang für den Fahrzeugverkehr voll gesperrt werden. Eine separate Lichtsignalkopplung zur Öffnung des Bahnübergangs während der Baumaßnahme wäre mit hohen Kosten verbunden und wurde aus diesem Grund verworfen.
- d) Eine Ausschreibung und die Beauftragung des ausführenden Unternehmens für den Tausch der Wasserleitung sind bereits durch die Stadtwerke Eberbach erfolgt. Ein Baustart ist zwischenzeitlich erfolgt.
- e) Um Synergieeffekte zu nutzen, sollen die Arbeiten im Bereich Abwasserkanal und Wasserversorgung in einer gemeinsamen Maßnahme erfolgen. Hierzu soll nun auf das bereits von den Stadtwerken beauftragte Ingenieurbüro BIT AG und das bereits beauftragte Bauunternehmen zurückgegriffen werden.

2. Darstellung Submissionsergebnis

Aufgrund der besonders dringlichen zeitlichen Abwicklung des Projektes ist eine Öffentliche Ausschreibung bzw. Beschränkte Ausschreibung unzuweckmäßig. Es wurde daher die Möglichkeiten des § 3 VOB / A genutzt die freihändige Vergabe anzuwenden.

Hierzu wurde dem bereits von den Stadtwerken Eberbach beauftragten Bauunternehmen HLT Baugesellschaft aus Neckargerach, ein vom Ingenieurbüro BIT AG aufgestelltes Leistungsverzeichnis zur Bepreisung vorgelegt.

Die Eröffnung des Angebotes fand am 13. Juli 2020, 16:00 Uhr statt. Nach rechnerischer, technischer und wirtschaftlicher Prüfung des Angebotes durch die BIT Ingenieure AG und der Führung eines Aufklärungsgesprächs am 17. Juli 2020 gab es keine Beanstandungen.

Unter Berücksichtigung aller für die Vergabe erforderlichen Gesichtspunkte erscheint das Angebot der Firma HLT Baugesellschaft aus 69437 Neckargerach in Höhe von **410.095,- € brutto** als wirtschaftlich.

Das Submissionsergebnis beschreibt die derzeitige Marktsituation. Aufgrund der aktuell guten Auftragslage ergeben sich in Teilbereichen erhöhte Einheitspreise

Die Firma HLT Baugesellschaft aus Neckargerach ist der Verwaltung als leistungsfähig und zuverlässig bekannt.

3. Leistungsumfang Baumaßnahme

Seit der Beschlussvorlage BV 2020-217 und BV 2020-218 vom 23. April 2020 hat sich der Leistungsumfang der Baumaßnahme deutlich erhöht. Die wesentlichen zusätzlichen Leistungen sind der Anlage 2 zu entnehmen. Dies wirkt sich auch auf die Kosten der Maßnahme aus, die Entwicklung ist der Anlage 1 zu entnehmen.

4. Finanzierung

Die Finanzierung des 1. BA in Höhe von rund 490.000 € brutto erfolgt über den Investitionsauftrag I5380 100 3360 „Hydraulische Erneuerung Friedrichsdorfer Landstr. / Pestalozistr.“

Auf dem Investitionsauftrag stehen durch Mittelumbuchungen vom Investitionsauftrag I5380 000 0760 „Hydraulische Erneuerung Alte Dielbacher Straße / Holdergrund“ 219.000 € zur Verfügung. Davon sind 22.000 € für die Planungen des 2. BA reserviert.

Zur Deckung der außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von rund 293.000 € sollen Mittel vom Investitionsauftrag I5410 000 7260 „Erneuerung Gemeindeverbindungswege Brombach / Heddesbach“ herangezogen werden. Dort stehen für das Haushaltsjahr 2020 Mittel in Höhe von 503.000 € zur Verfügung. Die Umsetzung der Maßnahme unter Federführung des Amtes für Flurneuordnung des Rhein-Neckar-Kreises hat sich in das Jahr 2021 verschoben. Die Mittel werden für den Haushalt 2021 neu angemeldet.

Die Finanzierung ist damit gesichert.

5. Weiteres Vorgehen

Nach Beauftragung der Firma HLT soll ein Baubeginn im September 2020 erfolgen. Es ist vorgesehen die Maßnahme Hydraulische Erneuerung, Friedrichsdorfer Landstraße / Pestalozzistraße 1. BA im Jahr 2020 zu beenden und abzurechnen.

Peter Reichert
Bürgermeister

Anlage/n:

- Anlage 1+2